

*Betreff:***Bestellung eines städtischen Vertreters im Aufsichtsrat der Volkshochschule Braunschweig GmbH***Organisationseinheit:*Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen*Datum:*

16.05.2018

*Beratungsfolge*Verwaltungsausschuss (Vorberatung)
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)*Sitzungstermin*05.06.2018
12.06.2018*Status*N
Ö**Beschluss:****„Frau Eva Bender**

(Oberbürgermeister bzw. von ihm vorgeschlagener Vertreter)

wird in den Aufsichtsrat der Volkshochschule Braunschweig GmbH entsandt.“

Sachverhalt:

Frau Stadträtin Dr. Andrea-Katharina Hanke ist auf Vorschlag des Oberbürgermeisters vom Rat der Stadt Braunschweig am 1. November 2016 in den Aufsichtsrat der Volkshochschule Braunschweig GmbH (VHS) entsandt worden. Gemäß § 9 Abs. 1. S. 1 des Gesellschaftsvertrages der VHS ist sie Vorsitzende des Aufsichtsrates.

Frau Dr. Hanke ist mit Ablauf des 14. Mai 2018 aus ihrem Beamtenverhältnis auf Zeit zur Stadt Braunschweig ausgeschieden. Damit endete gemäß § 8 Abs. 2 S. 1 des Gesellschaftsvertrages der VHS auch ihre Amtszeit im Aufsichtsrat der VHS. Entsprechend ist eine Neubesetzung vorzunehmen.

Die Neubesetzung kann durch den Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig oder durch einen von ihm vorgeschlagenen städtischen Bediensteten erfolgen.

Es ist vorgesehen, dass der zukünftige Dezernent bzw. die zukünftige Dezernentin für das Sozial-, Schul-, Gesundheits- und Jugenddezernat das Mandat im Aufsichtsrat der VHS wahrnehmen soll (siehe Drucksache 18-07619). Bis zur Nachbesetzung soll aufgrund der geringen Größe des Aufsichtsrates der VHS (3 Mitglieder) und zur Sicherstellung der Beschlussfähigkeit eine Interimsbesetzung erfolgen. Hierfür hat Herr Oberbürgermeister Markurth die Leiterin des Fachbereichs Schule Frau Eva Bender vorgeschlagen.

Geiger

Anlage/n:

keine